

Publikation zur Planung und Zuteilung von Slots auf KV-Umschlagsanlagen

Anlagenname: Hochrhein Terminal AG

Standort der Anlage: Mellikon

Erstellungsdatum: Februar 2023

1. Planung und Slotvergabe (vor Start des operativen Betriebs)

Unsere Anlage steht grundsätzlich allen Interessenten offen, sowohl Operateuren als auch Transporteuren. Unsere Öffnungszeiten könnten wir, nach eingehender Machbar- und Wirtschaftlichkeitsprüfung anpassen. Dies würden wir entsprechend auf unserer Homepage deklarieren.

Auf der Anlage gelten nachfolgende Regeln bei der Vergabe von Slots:

1.1 Planung und Slotvergabe Bahnprodukte

- Die Zuteilung unserer Slots erfolgt nach dem Prinzip «first come, first served» resp. «first ordered, first served».
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hochrhein Terminal AG, der EVU's sowie den anlagespezifischen Bestimmungen (Betriebsvorschriften).
- Die Slotvergabe erfolgt unter der Berücksichtigung der bereits bestehenden Projekte, es werden auch Alternative Slots angeboten.
- Bei erstmaligen/neuen Anfragen wird die bestehende Zuteilung der Slots unter den Operateuren generell überprüft und möglichst im Sinne aller Betroffenen verbessert und neu zugeteilt. Wird keine einvernehmliche Lösung gefunden, wird eine Verteilung der Slots unter Berücksichtigung von Verkehrsvolumen und Deckungsbeitrag vorgenommen.
- Die verfügbare Kapazität muss jeweils vom Leistungsbezüger per Email bei dispo@hochrheinterminal.ch angefragt werden.
- für neue Verkehre, eine Vorlaufzeit von mind. 2 bis maximal 3 Monate zu berücksichtigen
- Es kann eine Anpassung der Öffnungszeiten vorgenommen werden, unter den Gesichtspunkten der Machbar- und Wirtschaftlichkeit. Natürlich unter der Einhaltung der gesetzlichen Auflagen
- Züge werden üblicherweise zu unseren Öffnungszeiten von 07:00 - 12:00h und 13:00 - 17:00 Uhr abgefertigt. In Einzelfällen wird eine Be- oder Entladung auch darüber hinaus angeboten.

1.2 Planung und Slotvergabe Transporteure/LKW

- Die Zuteilung unserer Slots erfolgt nach dem Prinzip «first come, first served» resp. «first ordered, first served»
- Transporteure/Strasse fertigen wir üblicherweise tagsüber von 07:00 - 12:00h und 13:00 - 17:00 Uhr

Bei 12h vorheriger Anmeldung, ist auch eine Abfertigung ausserhalb in Ausnahmen möglich.

2. Phase: Lösung von Konflikten und Abweichungen (während des operativen Betriebs)

Auf der Anlage gelten im Konfliktfall und bei Abweichungen nachfolgende Regeln und Grundsätze:

2.1 Konflikte und Abweichungen bei Schienenverkehr:

- Priorität für pünktliche Regel-Züge. Verspätete Züge werden ab einer Verspätung von > 2h zwischenabgestellt.
- Verspätungen müssen auch bei Verschulden Dritter in sequenzieller Reihenfolge abgewickelt werden (nach Zeitpunkt des Eintreffens).
- Konfligierende Slots der Transporteure werden bis spätestens 1h vor dem vereinbarten Termin mit Verspätungsmeldung avisiert.

2.2 Konflikte und Abweichungen bei Strassentransporten

- LKW, müssen sich in entsprechende Wartezonen begeben. Eine Abweichung vom First come, First served Grundsatz ist nicht möglich.

Treten Konflikte bei der Slotvergabe auf, kann gegen einen Entscheid des Betreibers eine Klage oder Anzeige bei der RailCom eingereicht werden.

Unternehmen, die sich bei der Nutzung der KV-Umschlagsanlage diskriminiert fühlen, wenden sich an folgende Stelle:

Kommission für den Eisenbahnverkehr RailCom
Christoffelgasse 5
3003 Bern
info@railcom.admin.ch
+41 58 463 13 00